

SHORT

Neues Veranstaltungs-Format „living pages“



Im „Brotberuf“ agiert Carina Felzmann als Chefin von Cox Orange.

Wien. Carina Felzmann, Vorstand von „Frau im ÖGV“, hat mit living pages ein neues Veranstaltungsformat entwickelt, das die Vernetzung von Frauen im Business fördert.

Beim ersten Mal am 13.4. ab 18:30 Uhr im Palais Eschenbach mit dabei sind u.a. Ute Bock, Brigitte Handlos, Judit Havasi, Sandra Kolleth, Margarete Schramböck, Renée Schroeder und Kathrin Zechner.

Anmeldung unbedingt erforderlich: <http://frau-im-ogv.at>

Ein würdig begangenes doppeltes Jubiläum



Marcel Mittendorfer, E. Mollnhuber, Rudolf Mittendorfer, E. Eybl (v.l.)

Wien. Die Maklerkanzlei Verag feierte 50 Jahr-Jubiläum, und gleichzeitig stand der 60. Geburtstag von Verag-Gesellschafter Rudolf Mittendorfer auf dem Programm. Beim Fest in der Casanova-Bar gesehen wurden u.a. Robert Lasshofer und Erich Leiß (Wr. Städtische), Hans Peer und Peter Thirring (Generali), Schlichtungsstellenpräsident Hellwagner, die ÖVT- und ÖVM-Präsidenten Taudes und Punzl u.v.m. (red)

Know-how CHSH beriet Investmentfirma Cascade beim Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Cremonini

60 Millionen Investment

Eine neue Joint Venture-Gesellschaft kümmert sich um die Aktivitäten von Inalca in Russland.

Wien. CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati hat die Investmentgesellschaft Cascade beim Erwerb eines Minderheitsanteils von 40% an einer österreichischen Joint Venture-Gesellschaft, die für die Aktivitäten von Inalca S.p.A. (Cremonini Group) in Russland verantwortlich zeichnet, umfassend rechtlich begleitet.

Infolge der kartellrechtlichen Genehmigung in Russland und der Umsetzung von Kapitalisierungsmaßnahmen in der Joint Venture-Gesellschaft kam es nun zum Closing der Transaktion.

Die neue österreichische Joint Venture Gesellschaft hält und betreibt alle Beteiligungen von Inalca in Russland und wird nunmehr zu 60% von Inalca S.p.A. (Cremonini Group) und zu 40% von Cascade gehalten. Ziel des Joint Ventures ist es, die gemeinsame Entwicklung des Nahrungsmittelvertriebs und der Fleischerzeugung in Europa voranzutreiben. Auf Basis des Marktwerts von etwa 150 Mio. Euro der Joint Venture-Gesellschaft belief sich das Investment der Cascade-Gruppe daher in Summe auf rund 60 Mio. Euro.

Das CHSH-Team wurde von Thomas Trettnak (Partner, Corporate/M&A) geleitet und bestand weiters aus Heinrich Foglar-Deinhardstein (Partner, Corporate/M&A), den beiden Rechtsanwältinnen Stephanie Heimel und Eva-Maria Abpurg sowie Michaela Krist (Senior Paralegal).

Ein erfolgreiches Team

Zuletzt hatte CHSH u.a. auch die österreichische Herz-Gruppe bei der Übernahme der Hirsch Servo und die börsennotierte biolitec-Gruppe bei der ersten grenzüberschreitenden Verschmelzung nach Österreich beraten. (red)

www.chsh.com



Thomas Trettnak, Partner (Corporate) bei CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati.

Dell Business Club Prophezeiungen und Versprechen Evangelisten und Mentalisten

Wien. Am 26.2. lud Dell gemeinsam mit Intel und Microsoft zum Dell Business Club über den Dächern Wiens. Knapp 150 Branchen-Ver-

treter folgten der Einladung, um sich im Thirty Five des Vienna Twin Tower über die IT-Challenges von heute und die Technology-Trends von morgen zu informieren.

Dass Dell auf Software-Seite umfassendes Know-how vorzuweisen hat, zeigte sich im Vortrag „Connected Security“ von Account Manager Jan Becher und Networking Sales Specialist Bernd Kornmaier. Danach schlug der „Technical Evangelist“ von Microsoft, Georg Binder, das nächste Kapitel auf: Windows 10 in seiner ganzen Vielfalt. Innovative Wege geht Dell mit seinem Blueprint Assessment, das Entscheidungsprozesse im VID-Bereich (Virtual-Desktop-Infrastructures) deutlich vereinfacht, wie Regional Sales Manager Karl Schindler darlegte. (pj)



Ein Jahr nach der Dell-Privatisierung: Branchentreffen von Dell Österreich.

Best Paper Award Ausgezeichnete Tagungsbeiträge Das Treffen der Rechtsinformatiker

Salzburg. Das Internationale Rechtsinformatik Symposium (IRIS) fand bereits zum 18. Mal statt – Ende Februar traf sich die Branche drei

Tage an der Uni Salzburg. Die Top 10 der Tagungsbeiträge wurden von einer Fachjury ermittelt und die drei besten Beiträge mit dem „LexisNexis Best Paper Award“ ausgezeichnet, der heuer bereits zum fünften Mal verliehen wurde.

Der Preis für die beste Arbeit ging an Michal Araszkiwicz und Agata Lopatkiewicz für „A Multi-Level Architecture of a Judicial Decision Support System in Divorce Proceedings (Judipro)“. Den 2. Preis gewann Pawel Szulewski mit „Transferability of digital assets in case of death“, und den 3. holten sich David Komuves, Jesus Niebla Zatarain, Burkhard Schafer und Laurence Diver mit einer Gemeinschaftsarbeit zum Thema „Monkeying around with copyright – Animals, AIs and Authorship in Law“. (pj)



IRIS-Vorsitzender Erich Schweighofer, Michal Araszkiwicz, Heinz Wlzek (v.l.).

BARBARA KUCHAR LEITET IP/IT BEI KWR

Barbara Kuchar (48) hat die Leitung des IP/IT-Bereichs bei der Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH (KWR) übernommen.

Die renommierte Rechtsanwältin ist auf Immaterialgüterrecht, gewerblichen Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht spezialisiert.

Als Gründungspartnerin der Wirtschaftskanzlei Gassauer-Fleissner Rechtsanwälte GmbH etablierte sich Kuchar in den letzten zwölf Jahren erfolgreich am Markt und konnte sich einen ausgezeichneten Ruf im IP-Bereich erarbeiten. Für KWR ist dieses Avancement ein wichtiger Schritt zur Erreichung strategischer Wachstumsziele. „Die Bedeutung des geistigen Eigentums nimmt immer mehr zu“, erklärt Managing Partner Thomas Frad. „Als Full-Service-Kanzlei wollen wir unseren Mandanten auch hier die bestmögliche Beratung garantieren.“

Wir freuen uns daher sehr, dass wir eine so renommierte Spezialistin wie Barbara Kuchar für unser Team gewinnen konnten.“

Neben Arbeitsrecht mit Anna Mertinz ist dies das zweite Rechtsgebiet, das KWR erfolgreich ausbaut. (pj)



Martin Steininger ist neuer Partner bei Venionaire

Wien. Mit dem Private Equity-Experten Martin Steininger (41) wechselt der ehemalige Vorstand der Mezzanin Finanzierungs AG zum Beratungs- und Beteiligungsunternehmen Venionaire.

Steininger verfügt über ein exzellentes Netzwerk und hat bereits zahlreiche Unternehmen erfolgreich restrukturiert, saniert und veräußert und im Auftrag der UniCredit Bank Austria die Akquise und Umsetzung von Mezzanin-investments in Österreich und Deutschland verantwortet.

Davor erwarb er sich Know-how in Due Diligence, Steuerfragen und Sanierungskonzepten bei zwei Firmen in der Unternehmensberatung. Der begeisterte Bergsteiger hat sein Studium an der Wiener WU mit einer Diplomarbeit über „Mezzaninkapital im Handels- und Steuerrecht“ abgeschlossen und hält einen „Executive MBA“ von der Imadec University. (pj)



Foto Wilke



BERTA-KARLIK-PROFESSORIN

Christina Binder bekommt am 9.3. die Berta-Karlik-Professur der Uni Wien.

Die seit Juni 2012 habilitierte Völkerrechtlerin agiert als stv. Leiterin des interdisziplinären Forschungszentrums „Human Rights“ und ist Mitglied des Executive Board der European Society of International Law und der Jungen Kurie der Österr. Akademie der Wissenschaften. Als „electoral expert“ des „Congress of Local and Regional Authorities“ des Europarats und als Rechtsberaterin ist sie für Wahlmissionen der OSZE/ODIHR und der EU tätig.



NEU DABEI IM DLA-TAX-TEAM

Rechtsanwältin Susanne Jetschgo (37) verstärkt seit 1.3. die Steuerrechts-

praxis bei DLA Piper Weiss-Tessbach und wird insbesondere in den Bereichen Konzernsteuerrecht und Konzernsteuerplanung sowie im Rahmen von Umgründungen beraten. Weitere Schwerpunkte von Jetschgo sind die steuer- und finanzstrafrechtliche Beratung von Organen und Organmitgliedern von Kapitalgesellschaften sowie die Vertretung in Haftungsverfahren an der Schnittstelle zwischen Steuer-, Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.



JETZT UNTER EINEM DACH

Der 35-jährige Geschäftsführer von USG Professionals Österreich, Günther Strenn, übernimmt die Geschäftsführung der heimischen Niederlassung von Secretary Plus. Der gebürtige Salzburger ist damit Chef beider österreichischer Töchter der börsennotierten USG People-Gruppe, einem der größten Personaldienstleistungs- und Beratungsunternehmen Europas. Dabei spezialisiert sich USG Professionals durch den „Experts for Experts“-Ansatz auf die Vermittlung von Experten der oberen Managementebene.